

Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2013

Possehl wächst weiter und bestätigt die guten Finanzdaten des Vorjahres

- Umsatzerlöse steigen um 14 % auf Euro 2,8 Mrd.
- Operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau
- Rekordinvestitionen von Euro 158 Mio.
- Netto-Finanzposition nochmals verbessert

Lübeck – Die international tätige Unternehmensgruppe Possehl konnte im Geschäftsjahr 2013 an die guten Kennzahlen des Vorjahres anknüpfen. Nach vorläufigen Zahlen erzielte das Lübecker Unternehmen einen weltweiten Umsatz in Höhe von Euro 2,8 Mrd. und ist damit gegenüber dem Vorjahr um rund 14 % gewachsen. Bereinigt um die reinen Edelmetallhandelsumsätze betrug das Wachstum circa 3 %.

Das operative Konzernergebnis vor Steuern lag mit rund Euro 130 Mio. auf Vorjahresniveau. Auch die um die Edelmetallhandelsumsätze bereinigte EBIT-Umsatzrentabilität entspricht mit nahezu 8 % dem Vorjahreswert. Ergebnissteigerungen wurden insbesondere in den Geschäftsbereichen Reinigungsmaschinen und Mittelstandsbeteiligungen – in letzterem hauptsächlich bedingt durch die im Berichtsjahr getätigten Akquisitionen – erzielt. Auch das Geschäft mit Kautschukmischern für die Reifenindustrie entwickelte sich weiterhin sehr positiv. In den übrigen Geschäftsbereichen machten sich hingegen die nachlassende Weltkonjunktur sowie auch branchenbedingte Nachfragerückgänge bemerkbar. So weist der Bereich Dokumentenmanagementsysteme für den Berichtszeitraum erstmalig einen Verlust aus. Ursache hierfür sind hohe Entwicklungs- und Einmalaufwendungen in die Zukunftsfähigkeit dieses Geschäftsbereichs. Alle übrigen Geschäftsbereiche sind hingegen weiterhin profitabel. Der Vorstandsvorsitzende Uwe Lüders zeigte sich insgesamt zufrieden: „Die Rahmendaten waren in vielen unserer Geschäftsbereiche ungünstiger als in den Vorjahren. Auch hat uns der starke Euro belastet. Dass wir dennoch das gute operative Ergebnis des Vorjahres bestätigen konnten, belegt die Stärke der Gruppe auch in Zeiten konjunktureller Schwankungen und rückläufiger Entwicklungen in einzelnen Branchen.“

Die Possehl-Gruppe ist weiterhin sehr solide finanziert und hervorragend positioniert. Die Nettoliquidität hat sich gegenüber dem Vorjahr auf Euro 136 Mio. verbessert. Damit ist der Possehl-Konzern trotz der Rekordinvestitionen von Euro 158 Mio. weiterhin per Saldo schuldenfrei. „Aufgrund des guten Cash-Flows und unserer hohen frei verfügbaren Liquidität konnten wir sämtliche Investitionen ohne die Aufnahme von Fremdmitteln finanzieren und sind weiterhin unabhängig von Banken. Das soll auch in der Zukunft so bleiben.“, sagte Lüders und ergänzte: „Wir sehen gute Chancen, auch in den kommenden Jahren profitabel zu wachsen, sei es durch weitere Unternehmenskäufe oder durch organisches Wachstum in unseren Geschäftsbereichen.“

Über Possehl

Die unter Führung der Management-Holding L. Possehl & Co. mbH weltweit agierende Possehl-Gruppe ist ein diversifizierter Konzern mit aktuell neun voneinander wirtschaftlich unabhängigen, dezentral organisierten Geschäftsbereichen. Die Possehl-Gruppe umfasst die L. Possehl & Co. mbH sowie mehr als 140 Tochtergesellschaften in über 30 Ländern. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte die Gruppe einen vorläufigen Umsatz von rund Euro 2,8 Mrd. Aktuell hat Possehl weltweit mehr als 11.000 Beschäftigte.

Das Unternehmen wurde 1847 von Ludwig Possehl als Platzhandel für Eisenwaren in Lübeck gegründet. Seit 1919 ist die gemeinnützige Possehl-Stiftung alleinige Gesellschafterin. Diese gesellschaftsrechtliche Struktur ermöglicht die Selbstständigkeit der Possehl-Gruppe und bildet das Fundament für langfristige unternehmerische Entscheidungen.

Weitere Informationen zu Possehl finden Sie unter <http://www.possehl.de>.

Kontakt

Lutz Nehls
Leiter Unternehmenskommunikation
L. Possehl & Co. mbH
Beckergrube 38-52
23552 Lübeck
Telefon: (0451) 148-223
eMail: lnehls@possehl.de